

STALLBAU

Abferkelbucht: KI senkt Ferkelverluste

Forscher der Universität Göttingen haben ein kamerabasiertes System zur Geburtsüberwachung entwickelt. Die hochmoderne Technik nutzt künstliche Intelligenz (KI), um den Betreuungsaufwand für den Landwirt zu optimieren. Die Untersuchungen zeigen auch, dass eine optimale Buchtengestaltung, rutschfeste Böden und ein stabiles Stallklima wichtig sind, um die Ferkelverluste gering zu halten.

Freie Abferkelung: Von Schweizern lernen

In der Schweiz gibt es bereits mehrjährige Erfahrungen mit Bewegungsbuchten und Freilaufsystemen. Ein Expertenteam aus Deutschland hat verschiedene Praxisbetriebe in unserem Nachbarland besucht und berichtet über seine Erfahrungen. Neben der geeigneten Sauengenetik sind die Bodengestaltung, das Ferkelnest, die Klimaführung und die Buchtengeometrie von besonderer Bedeutung.

FÜTTERUNG

Neue Nebenprodukte effizient füttern

Allein in Norddeutschland kommen in diesem Jahr rund 800.000 t mehr Nebenprodukte auf den Markt, die für die Schweinefütterung geeignet sind. Das wirkt sich auch positiv auf die Bezugspreise aus. Unsere Marktübersicht beleuchtet das wachsende Segment und zeigt, welche Produkte Ferkelerzeuger und Mäster in ihren Betrieben optimal einsetzen können.

TIERGESUNDHEIT

Gesunder Darm, gesunde Schweine

Die Gemeinschaft der Darmmikroben (Darmmikrobiom), ist von großer Bedeutung. Schon bei den Ferkeln ist es wichtig, dass sie einen guten Start haben und das Darmmikrobiom gesund bleibt. Das hilft nicht nur bei der Verdauung und dem Wachstum, sondern auch bei der Immunabwehr und der Gesundheit der Tiere. Außerdem können die Darmbakterien das Verhalten der Tiere beeinflussen, zum Beispiel das Schwanzbeißen.

ZUCHT

PRRS-resistente Schweine züchten

Das PRRS-Virus verursacht jährlich immense tiergesund-

heitliche und ökonomische Schäden in der weltweiten Schweineproduktion. Bereits seit vielen Jahren forscht das Zuchtunternehmen PIC an PRRS-resistenten Schweinen. Kolumbien hat als erstes Land weltweit diese gentechnisch veränderten Schweine zugelassen. Aktuell beraten die US-amerikanischen Behörden über eine Marktzulassung in den USA.

MARKT

Deutsches Ferkeldefizit: So ordnen Niederländer und Dänen den Markt ein

Die deutsche Schweinehaltung steht aufgrund des Strukturwandels vor großen Problemen. Insbesondere in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen fehlen fast 10 Millionen Ferkel. Hauptlieferländer für Ferkel sind die Niederlande und Dänemark. Wir haben Experten aus beiden Ländern gefragt, wie sie den Markt sehen und wie er sich in den nächsten fünf Jahren entwickeln könnte.

Tierwohl über den Kapitalmarkt finanzieren

Für den Umbau der Nutztierhaltung, besonders der Schweinehaltung, braucht man viel Geld. Die Tierwohl-Milliarde von Berlin reicht dafür wahrscheinlich nicht aus. Nikola Steinback von der Rentenbank schlägt vor, Tierwohlmaßnahmen über spezielle Anleihen am Kapitalmarkt zu finanzieren. Im Interview erklärt sie, wie das funktionieren könnte, welche Vorteile es für Investoren gibt und welche Fördermöglichkeiten die Rentenbank für Tierwohl bietet.

REPORTAGE

Endstufeneber erfolgreich züchten

Die Vaterrassenzucht stellt hohe Anforderungen an die Zuchtbetriebe. Wir haben einen Maxter/Magnus-Zuchtbetrieb in Frankreich besucht und diskutiert, worauf es bei der Selektion auf erstklassige Endstufeneber ankommt.

ZUCHT AKTUELL

- DanBred: DanBred-Duroc überflügelt Mitbewerber
- EGZH/Suisag: Vaterlinien

VERSUCHSBERICHTE